



Graz, 05.07.2016

Herrn Gemeinderat
Christian Sikora
KPÖ-Gemeinderatsklub
Rathaus
8010 Graz

GZ.: Präs. 16577/2016/0096

Antrag Nr. 989/2016
Evaluierung der Grazer Bezirkssportplätze

Sehr geehrter Herr Gemeinderat!

In der GR.-Sitzung am 14.04.2016 stellten Sie einen Antrag betreffend „Evaluierung der Grazer Bezirkssportplätze“.

Hiezu teilt mir das Sportamt im Einvernehmen mit dem zuständigen Stadtsenatsreferenten Folgendes mit:

Das Sportamt hat in der Vergangenheit immer die Nutzergruppen zur Mitgestaltung eingeladen. 2006 wurden an fünf Bezirkssportplätzen die Bedürfnisse der Mädchen abgefragt und in die zukünftigen Planungen einbezogen. Erkenntnisse daraus flossen in die Sanierungen und den Neubau von Bezirkssportplätzen genauso ein wie die Mitgestaltung aufgrund von BürgerInnenbeteiligungen. Beim derzeit in Bau befindlichen Bezirkssportplatz in Wetzelsdorf hat das Sportamt eine Umfrage unter den Jugendlichen vor Ort gemacht sowie eine BürgerInnenbeteiligung, und daraus ist die jetzige Umsetzung mit einem Beachvolleyballplatz und einer Ballspielfläche entstanden.

Eine monatliche Kontrolle aller Bezirkssportplätze auf Sicherheit wird durch die GBG – Werkstätten durchgeführt. Mängel werden im Zuge dieser Kontrolle sofort behoben. Spielgeräte wie auf Kinderspielplätzen liegen nicht im Verantwortungsbereich des Sportamtes. Ein Problem stellen nur die Fußballflächen dar. Der Torraum bzw. die stark bespielten Flächen sind durch die intensive Nutzung stark beeinträchtigt. Ein durchgehender

Rasen ist nur bei einer Sperre der Anlage, besonders bei Schlechtwetter und bei einer maximalen Wochenstundenanzahl von unter 20 Stunden, lt. Österreichischem Institut für Sportstättenbau zu erhalten.

Weder die Sperre noch die Einschränkung der Nutzungsdauer liegen im Interesse des Sportamtes, da wir sehr froh sind, wenn diese Flächen stark genutzt werden. Einmal jährlich bzw. nach Urgenz von Nutzern werden die Torräume ausgeglichen.

Trends wie Streetworkout-Parcours wurden bereits aufgenommen und werden nach den vorhandenen Mitteln auf bestehenden Sportflächen ausgebaut.

Aus den oben angeführten Gründen ist aus der Sicht des Sportamtes eine Evaluierung der Bezirkssportplätze nicht notwendig, da die Kontrollen monatlich durchgeführt und die BürgerInnen in die Planung einbezogen werden.

Ich bitte Sie, diese Mitteilung zur Kenntnis zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'S. Angerer'. The signature is fluid and cursive, with a long, sweeping underline that extends to the right.

Umgl. / ANTRAG IM GEMEINDERAT Nr. 989, 16
Der
Mag.-Abteilung A13
zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung
zugewiesen. Erledigung dem Präsidialamt
anzeigen.
Für den Bürgermeister



KPÖ-Gemeinderatsklub
8011 Graz – Rathaus
Hofgebäude, Zimmer 114–118
Tel.-Nr.: + 43 (0) 316 – 872 2150
+ 43 (0) 316 – 872 2151
+ 43 (0) 316 – 872 2152
+ 43 (0) 316 – 872 2153
Fax: + 43 (0) 316 – 872 2159
E-Mail: kpoe.klub@stadt.graz.at

STADT			
G	R	A	Z
Eingel. am: 19. April 2016			
GZ: 16577/2016			
OZ: 96	Beilagen		Präs

Gemeinderat Christian Sikora

Donnerstag, 14. April 2016

Antrag

Betrifft: Evaluierung der Grazer Bezirkssportplätze

Die Bezirkssportplätze der Stadt Graz leisten einen wichtigen und wertvollen Beitrag, um die BürgerInnen der Stadt Graz (Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene) an die Bewegung und den Sport heranzuführen. In Zeiten der Technologie ist es für eine Kommune besonders wichtig, der Bevölkerung attraktive und moderne Sport- und Bewegungsmöglichkeiten anzubieten. Gerade jetzt zur Frühlingszeit tummeln sich wieder hunderte Bewegungshungrige auf den Bezirkssportplätzen.

Aufgrund der enormen, erfreulichen Annahme durch die Bevölkerung machen sich an manchen Sportplätzen jedoch Abnutzungserscheinungen bemerkbar. Beachvolleyballplätze, Fußballrasenplätze, Ballspielboxen, Skaterbahnen und dgl. lassen manchmal in puncto Attraktivität zu wünschen übrig.

Viele Spielgeräte sind leider nicht mehr bespielbar, Rasenflächen zum Fußballspielen sind oft leider nur mehr Flickwerk aus Rasen und Erdboden und Generationen übergreifende moderne Spielgeräte fehlen leider auch zu oft.

Deshalb stelle ich namens des KPÖ-Gemeinderatsklubs folgenden

Antrag

Die verantwortlichen Stellen der Stadt Graz mögen zusammen mit dem zuständigen Stadtrat eine Evaluierung der gesamten Grazer Bezirkssportplätze in Auftrag geben, um diese auf ihre Attraktivität sowie auf moderne, zeitgemäße Spielmöglichkeiten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu prüfen.